

MAIN-SPITZE

Rüsselsheim · Raunheim

Geschlossenes Bad bleibt ein Problem

Helen-Keller-Becken für Wettkampfschwimmer nicht geeignet

(ilo). „Das Jahr 2010 war aus sportlicher Sicht und in Bezug auf die organisierten Veranstaltungen sehr erfolgreich, und das trotz diverser negativer Veränderungen in unserem Sportbetrieb“, zog Ingo Hühn, Erster Vorsitzender des Rüsselsheimer Schwimm-Clubs, bei der Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz.

Zu kämpfen hat der Verein immer noch mit den Konsequenzen der Schließung des Schwimmbads in der Gerhart-Hauptmann-Schule. Das Ausweichen in die Helen-Keller-Schule erweist sich immer mehr als schlechte Alternative: „Das Therapiebecken ist nicht geeignet für die Ausbildung von Wettkampfschwimmern, da das Wasser zu warm ist. Zudem ist das Becken oft wegen Verschmutzung oder Bauarbeiten geschlossen“, berichtete die sportliche Leiterin Heike Gehlhoff. Dies habe schon zu Austritten von Familien mit jüngeren Kindern geführt.

VORSTAND

Vorsitzender: Ingo Hühn
Schatzmeisterin: Birgit Steinborn
Kassierer: Frank Becker
1. Schriftführerin: Hella Czysch
2. Schriftführerin: Marion Hammen
Sportliche Leiterin: Heike Gehlhoff
Wasserballwart: Helmut Hammen
Synchronschwimmwartin: Heike Lehwald
Beisitzer: Kristian Englert, Sabine Grossmann, Robert Kolar

Ältestenrat: Sylvia Zangenfeind, Andreas Zangenfeind, Andreas Frank

Der Mitgliederverlust halte sich mit 18 im Jahr 2010 jedoch noch im Rahmen, konnte Ingo Hühn vermelden. Der RSC hat momentan 576 Mitglieder. Etwa 200 Kinder und Jugendliche schwimmen in den Trainingsgruppen, 85 davon nehmen aktiv an Wettkämpfen teil. Auch die Wasserballer und die Synchronschwimmer erfreuen sich eines guten Zuspruchs.

Berichte aus diesen Bereichen sowie von Jugendwart Bernd Roth zeigten das vielfältige Engagement des Vereins, der dem Bericht von Schatzmeisterin Birgit Steinborn zufolge finanziell auf stabilen Beinen steht. Nachdem Kassenprüferin Denana Mazgic ihr eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt hatte, stand einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes nichts im Weg. Anschließend wurde Synchronschwimmwartin Heike Lehwald für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei den darauf folgenden Vorstandswahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber zu großen Teilen in ihren Ämtern bestätigt. Zur weiteren Entlastung der Vorstandsmitglieder hatte sich Ingo Hühn zuvor mit der Bitte an die Mitglieder gewandt, den Vorstand mit einem Pressewart und einem zweiten Jugendwart zu unterstützen. Auch ein 2. Vorsitzender - dieses Amt wird zur Zeit von Heike Gehlhoff in Personalunion mit dem Posten der sportlichen Leiterin ausgeübt - wird gesucht.